

Sicherheitsdatenblatt



JLM Valve Saver Fluid

Ausgabedatum 22-Okt-2018

Überarbeitet am 22-Okt-2018

Version 3.01

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung JLM Valve Saver Fluid # J01230 J01250 J01270

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Kraftstoffzusätze
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

JLM Lubricants b.v
Schiphol Boulevard 127
1118 BG Schiphol The Netherlands
☎:0031-20 201 4995
info@jlm lubricants.com www.jlm lubricants.com

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle R&D
E-Mail-Adresse info@lubricants.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 0031 (0)202014495

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1 - (H318)

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

Enthält Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, <2% aromatics, Distillates (petroleum), hydrotreated light, Potassium 1,2-bis(2-ethylhexyloxycarbonyl) ethanesuphonate



Signalwort
GEFAHR

Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Augen-/Gesichtsschutz tragen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, <2% aromatics	926-141-6	64742-47-8	01-2119456620-43	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	10-25
2-Ethyl-1-Hexanol	203-234-3	104-76-7	01-2119487289-20	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335)	5-10
Potassium 1,2-bis(2-ethylhexyloxy-carbonyl) ethanesulphonate	231-308-5	7491-09-0	Keine Daten verfügbar	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318)	1-5
Distillates (petroleum), hydrotreated light	265-149-8	64742-47-8	Keine Daten verfügbar	Asp. Tox. 1 (H304)	1-5

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Reizt die Haut. Verursacht schwere Augenreizung. Atembeschwerden. Verursacht schwere Augenschäden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
-----------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt	Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
----------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Verwendung. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum. Behälter bis lange Zeit nach Löschen des Brandes mit großen Wassermengen kühlen.

Ungeeignete Löschmittel

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO _x).
---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben. Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung **Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen.*****

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für nationale zu überwachende Expositionsparameter siehe Abschnitt 8. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Allgemeine Hygienevorschriften

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Niemals mit Druck leeren. Das Fass/die Trommel ist kein Druckgefäß.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, <2% aromatics 64742-47-8	-	-	-	-	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 350 mg/m ³ Ceiling / Peak: 20 mg/m ³ Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 700 mg/m ³ Skin
2-Ethyl-1-Hexanol 104-76-7	-	-	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 54 mg/m ³

					Ceiling / Peak: 10 ppm Ceiling / Peak: 54 mg/m ³
Distillates (petroleum), hydrotreated light 64742-47-8	-	-	-	-	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 350 mg/m ³ Ceiling / Peak: 20 mg/m ³ Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 700 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
2-Ethyl-1-Hexanol 104-76-7	-	-	-	TWA: 1 ppm TWA: 5.4 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, <2% aromatics 64742-47-8	-	STEL: 700 mg/m ³ TWA: 350 mg/m ³	-	-	-
2-Ethyl-1-Hexanol 104-76-7	Skin STEL 100 ppm STEL 540 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³	STEL: 20 ppm STEL: 110 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³	STEL: 320 mg/m ³ TWA: 160 mg/m ³	-	-
Distillates (petroleum), hydrotreated light 64742-47-8	-	STEL: 700 mg/m ³ TWA: 350 mg/m ³	-	-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Arbeiter*
Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Chemische Bezeichnung	oral	dermal	Einatmen
2-Ethyl-1-Hexanol 104-76-7		23 mg/kg bw/day - systemic effects, long term***	53.2 mg/m ³ - local effects, acute 12.8 mg/m ³ - systemic effects, long term 53.2 mg/m ³ - local effects, long term***

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Verbraucher*
Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Chemische Bezeichnung	oral	dermal	Einatmen
2-Ethyl-1-Hexanol 104-76-7	1.1 mg/kg bw/day - systemic effects, long term***	11.4 mg/kg bw/day - systemic effects, long term***	26.6 mg/m ³ - local effects, acute 2.3 mg/m ³ - systemic effects, long term 26.6 mg/m ³ - local effects, long term***

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) ***

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Süßwassersediment	Meerwasser
2-Ethyl-1-Hexanol 104-76-7	0.017 mg/l***	0.284 mg/kg dwt***	0.002 mg/l***
Chemische Bezeichnung	Meeresediment	Boden	Auswirkung auf Abwasserbehandlung
2-Ethyl-1-Hexanol 104-76-7	0.028 mg/kg dwt***	0.047 mg/kg dwt***	10 mg/l***

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen	Augenduschstationen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen- und Gesichtsschutz	Dichtschießende Schutzbrille.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen. Für sicheren Schutz müssen die Schutzhandschuhe passen und ordnungsgemäß verwendet werden. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.
Haut- und Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung. Schutzhandschuhe tragen. Für sicheren Schutz müssen die Schutzhandschuhe passen und ordnungsgemäß verwendet werden. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen.
Atemschutz	Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Grenzwertüberschreitung. ungenügender Absaugung. Handhabung größerer Mengen. Verwendung. :. Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA). /. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:.
Empfohlener Filtertyp:	ABEK1/ ABEK2.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit		
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor	Geruch	charakteristisch
Farbe	hellgelb	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
Besitz	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>	
pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt / Siedebereich	> 150 °C / 302 °F		
Flammpunkt	> 95 °C / > 203 °F		
Verdampfungsrate		Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft			
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar < 1000 hPa	@ 20° C @ 50°C	
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor	
Spezifisches Gewicht	annähernd 0.880 g/cm3	@ 20°C	
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar	@ 20° C	
Löslichkeit(en)	Unlöslich in Wasser		
Verteilungskoeffizient		Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität, kinematisch	< 20 mm2/s	@ 40°C	
	annähernd 27 mm2/s	@ 25°C	
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	@ 40 °C	
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor		
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor		

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Säuren. Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen. Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Einatmen	Keine Daten verfügbar.
Augenkontakt	Keine Daten verfügbar.
Hautkontakt	Keine Daten verfügbar.
Verschlucken	Keine Daten verfügbar.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

Unbekannte akute Toxizität	0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	18.70 mg/l

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, <2% aromatics	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 5000 mg/m ³ (Rat 8h)
2-Ethyl-1-Hexanol	approx. 2047 mg/kg (Rat)	> 2600 mg/kg (Rabbit)	>= 1400 mg/m ³ (Rat 4h)
Distillates (petroleum), hydrotreated light	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 5.2 mg/L (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung /-reizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzellmutagenität	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - wiederholter Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Auswirkungen auf Zielorgan	zentrales Nervensystem, Augen, Atemwegssystem, Haut.
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

0% des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Produktinformationen

Acute (short-term) algae toxicity

EC50	Es liegen keine Informationen vor
EC0	Es liegen keine Informationen vor
IC50	Es liegen keine Informationen vor
IC0	Es liegen keine Informationen vor
ErC50	Es liegen keine Informationen vor
EbC50	Es liegen keine Informationen vor

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

LC50	Es liegen keine Informationen vor
LC0	Es liegen keine Informationen vor
EC50	Es liegen keine Informationen vor
EC0	Es liegen keine Informationen vor

Acute (short-term) aquatic invertebrate toxicity

EC50	Es liegen keine Informationen vor
EC0	Es liegen keine Informationen vor

Chronische (langfristige) Algentoxizität

NOEC	Es liegen keine Informationen vor
LOEC	Es liegen keine Informationen vor

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

NOEC	Es liegen keine Informationen vor
LOEC	Es liegen keine Informationen vor

Chronic (long-term) aquatic invertebrate toxicity

NOEC Es liegen keine Informationen vor
LOEC Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, <2% aromatics	EL0: approx. 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata 72h)	LL0: approx. 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss 96h)	EL0: approx. 1000 mg/l (Daphnia magna 48h)
2-Ethyl-1-Hexanol	EC50: approx. 11.5 mg/l (Desmodesmus subspicatus 72h)	LC50: approx. 17.1 mg/l (Leuciscus idus 96h); LC50: approx. 28.2 mg/l (Pimephales promelas 96h)	EC50: approx. 39 mg/l (Daphnia pulex 48h)
Potassium 1,2-bis(2-ethylhexyloxy-carbonyl) ethanesulphonate	-	LC50: approx. 27.2 mg/l (96h)	-
Distillates (petroleum), hydrotreated light	-	-	4720: 96 h Den-dronereides heteropoda mg/L LC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produktinformationen

Bioabbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor
BSB (Biochemical Oxygen Demand, biochemischer Sauerstoffbedarf) Es liegen keine Informationen vor
ThCO2 Es liegen keine Informationen vor
DOC Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Bioabbaubarkeit
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, <2% aromatics 64742-47-8	Biodegradation: approx. 69 % (672h)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produktinformationen

Bioakkumulation (Faktor) Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
2-Ethyl-1-Hexanol	2.9

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Dieser Stoff wird nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen. Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung Kontaminierte Verpackungen müssen vollständig geleert werden und können nach einer ordnungsgemäßen Reinigung wieder verwendet werden. Grosspackmittel (IBCs) oder Fässer in genehmigten Anlagen reinigen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

SONSTIGE ANGABEN Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.***

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
Kennzeichnungen	-
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	-
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
Klassifizierungscode	-
Tunnelbeschränkungscode	-
Begrenzte Menge (LQ)	-
ADR-Gefahrnummer (Kemmler-Nummer)	-
Hinweis:	-

RID

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
Kennzeichnungen	-
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	-
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
Klassifizierungscode	-
Begrenzte Menge (LQ)	-
Hinweis:	-

IMDG

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
Gefahrennebenklasse	-
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	-
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
EmS-Nr	-
Begrenzte Menge (LQ)	-
Hinweis:	-
14.7. Transport in bulk according to Annex II of MARPOL73/78 and the IBC Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
Gefahrennebenklasse	-
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	-
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine

ERG-Code -
 Begrenzte Menge (LQ) -
 Hinweis: -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Für nationale zu überwachende Expositionsparameter siehe Abschnitt 8

Frankreich

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, <2% aromatics 64742-47-8	RG 84
Distillates (petroleum), hydrotreated light 64742-47-8	RG 84

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) Wassergefährdend (WGK 2)
Lagerklasse 10

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Internationale Bestandsverzeichnisse

Alle Bestandteile des Produkts befinden sich auf den folgenden Bestandslisten: TSCA (USA), Europa (EINECS/ELINCS/NLP).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Hinweis zur Überarbeitung Sehen Sie den roten Text mit Sternchen in diesem Sicherheitsdatenblatt für die letzten Änderungen.

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Ende des Sicherheitsdatenblatts